

Ich sehe was, was Du nicht siehst

1) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 16.05.2002 um 23:42:24: Hörspiele sind Filme, die zum Großteil im Kopf ablaufen. Da sieht natürlich jeder Hörer andere Bilder. Im Laufe der Jahre ist mir aufgefallen, dass man ein einmal gewonnenes Bild oft nicht mehr umändern kann. (bei Shaws im Haus gab es bei mir z. B. nie eine Gartentür. Als die dann irgendwann vorkam, war sie notgedrungen hinterm Sofa in der wand, wo vorher ein echt hässliches Bild hing). Lustig ist auch, dass man sich viele dieser Bilder ja schon als Kind ausgedacht hat und damals vielleicht eine andere Vorstellung von Amerika, Schrottplätzen etc hatte. Geht es Euch auch so? Habt ihr besonders ausgefallene Bilder im Kopf? Wie wohnen die ??? bei Euch? ---Also bei mir hat sich die Zimmereinrichtung seit 1986 nicht geändert (die armen *g*)

2) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 16.05.2002 um 23:53:27: Doch, man kann Nach einer ca. 13jährigen Pause fand ich das nicht so schwer. Früher sahen beschriebene Häuser oft genauso aus wie das Haus meiner Großeltern, Wohnungen hatten dieselbe Raumaufteilung wie die Wohnung meiner Eltern, in der sie wohnten, bis ich 7 Jahre alt war (also vor meiner drei ??? Zeit). Zu der Zeit, als ich mir das vorstellte, kannte ich auch fast nur die Hörspiele, die auf Beschreibungen der Orte und Plätze weitgehend verzichteten. Als ich wieder anfang, habe ich zuerst fast nur die Bücher gelesen und mich bei meinen Vorstellungen an den Beschreibungen dort orientiert. Bei neuen Bücher, bei denen die Beschreibungen ja nicht mehr so detailliert ausfallen, komme ich heute nur noch selten auf die Idee, mich an bekannten Orten zu orientieren. Trotzdem sah das Wohnzimmer von Jeremy Scott, Hexenhandy (bzw. das seiner Eltern) so aus wie das Wohnzimmer meiner Eltern früher in der alten Wohnung *amkopfkraz*

3) **Lucullus** schrieb am 17.05.2002 um 08:49:49: Bei mir ist es wie bei Billy, die Bilder in meinem Kopf verändern sich auch im Laufe der Zeit nicht. Die Zentrale befindet sich für mich immer noch unter einem Schrotthaufen, obwohl sie in den neuen Folgen frei zugänglich zu sein scheint. Auch der restliche Schrottplatz, Entschuldigung - die Gebrauchtwarenhandlung natürlich, sieht immer noch so aus für vor 24 Jahren *g*.

4) **Mike** schrieb am 17.05.2002 um 09:07:33: Ich assoziiere immer Orte die ich kenne in die Handlung ein! Die Einfahrt zum Schrottplatz ist bei mir geschnitten wie die Einfahrt von einem Schullandheim wo ich mal war. Fragt mich nicht warum, ist aber so. Aber die Bilder ändern sich auch. Ich hatte eine lange Pause und jetzt bringe ich sehr oft neue Orte ein. Das Haus in dem Mr.Clock zur Untermiete wohnte befindet sich in meiner Phantasie in Berlin-Kreuzberg, obwohl es da gar keine Einfamilienhäuser gibt! Die Logik hat bei meiner Phantasie eindeutig das Nachsehen!

5) **Lapathia** © (bogucki@stones.com) schrieb am 17.05.2002 um 09:23:38: Ich möchte nicht phantasielos und unkreativ erscheinen, aber ich habe es immer abgelehnt mir irgendwelche Bilder von den drei ???, des Schrottplatzes und der Zentrale zu machen. Auch wenn ich sagen muss, dass Jupiter in den Zeichnungen vieler US Bilder recht gut und echt überkommt

6) **Mike** schrieb am 17.05.2002 um 09:26:21: Abgelehnt? Ich kann das gar nicht ab-

stellen. Die Bilder kommen bei mir automatisch, auch wenn ich Bücher lese etc. Es baut sich automatisch ein Szenario in meinem Kopf auf, ob ich will oder nicht!

7) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 17.05.2002 um 10:41:15: @Lapathia: Man sieht ja automatisch etwas. Auch wenn ich zugeben muss, dass ich die Gesichter der drei ??? nie wirklich konkret oder detailliert vor mir gesehen habe, während ich die Räume ziemlich genau beschreiben könnte. Da fällt mir übrigens noch was ein: In Peters Zimmer stehen bei mir zwei betten (nicht wegen Kelly). Das kommt daher, da ich mir das Zimmer früher in manchen Folgen irgendwie aus einer anderen Perspektive vorgestellt habe und dann ist dieses Bett irgendwann einfach da stehen geblieben. Die Einrichtung der Townes ist super-hässlich (braune Sitzbank, Bild von einer Almhütte und eine braune Lampe mit Bommeln). In der Grundschule hatte nämlich ein Schulkamerad so ein Wohnzimmer. Das ist dann wohl in meiner Phantasie mit dem Towne. Haus verknüpft worden...

8) **Sven H.** © (sven@rocky-beach.com) schrieb am 17.05.2002 um 10:53:12: Also, der Liliputaner im "verschwundenen Schatz" verschmolz in meiner Phantasie irgendwann mit Hugo Habicht aus den Disney-Comics - der war auch so klein. Und Skinny Norris ... nun, der sieht für mich irgendwie immer noch aus wie ein anderer Fiesling, der permanent versuchte, die Helden an ihrem Erfolg zu hindern: Pyradonis aus "Asterix und Kleopatra" ...

9) **Sven H.** © (sven@rocky-beach.com) schrieb am 17.05.2002 um 11:03:34: Mal ganz davon abgesehen, daß Peter auch heute noch in meiner Vorstellung schulterlange schwarze Haare hat, weil ich beim Hören der ersten ???-Kassette ein Aha-Erlebnis hatte: "Das ist ja die Stimme von Mogli!"

10) **Mike** schrieb am 17.05.2002 um 11:30:27: Personen kommen in meiner Phantasie nur sehr ungenau vor, keine Gesichter, keine spezifische Kleidung etc. Orte und Gegenstände hingegen könnte ich teilweise detailgetreu erklären! Irgendwie komisch...

11) **Mr.Boogle** schrieb am 17.05.2002 um 20:00:45: Sven, was für ein Zufall das selbe habe ich auch durchgemacht.

12) **Mrs. Andrews** © (Mrs_Andrews@web.de) schrieb am 17.05.2002 um 23:42:57: Bei mir haben sich die Bilder im Kopf seit meiner Kindheit auch nicht geändert. Als ich nach 10 Jahren Pause wieder eine ???-Cassette gehört habe, waren die Bilder sofort wieder da; ich will sie auch gar nicht verändern. Deshalb bleibt der Wohnwagen bei mir auch ewig unter einem Schrotthaufen und Bob trägt immer noch eine Brille. Kontaktlinsen - pah!

13) **Störtebeker** schrieb am 18.05.2002 um 00:14:42: Da ich früher meist nicht nur die Kassetten gehört sondern auch die Bücher gelesen habe, erübrigte es sich meistens für mich mit den eigenen Vorstellungen der Räume, Einrichtungen, des Aussehens der Personen etc, da dies alles schon ziemlich genau in den Büchern beschrieben wird. Die Stelle mit dem Staudamm (Erbschaft) kann ich jedoch auch noch nach Jahren in den meiner Vorstellung nicht rekonstruieren. Ein ernstes Problem hatte ich nur mit den Stimmen der Personen, so war z.B. Andreas Fröhlich für mich immer Bob Andrews, also ein Junge mit Brille und blonden Haaren - dies blieb er übrigens auch als Kemal bei den Funk Füchsen.

14) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 18.05.2002 um 11:26:47: Von Personen habe ich auch immer nur vage Vorstellungen. Und so sollen sie auch irgendwie bleiben, weshalb es dann immer stört, wenn genauere Beschreibungen wie eine bestimmte Haarfarbe (im Zweifel haben bei mir sonst alle dunkelblonde/hellbraune Haare - keine Ahnung, warum), eine Brille oder ein "gewaltiger Schnurrbart" auftauchen. Für kurze Zeit probiere ich es dann, meine Vorstellung daran anzupassen, was aber fast nie klappt. Meine Vorstellungen von Orten sind auch fast immer an irgendetwas angelehnt, das ich kenne bzw. beim ersten Hören gekannt habe. So wird z.B. Tante Patricia für immer auf dem Sofa meiner Großeltern (in einem Haus, in dem sie selbst längst nicht mehr leben) sitzen, als sie Allie verarztet und Mr. Asmodi wird für immer die alte Auffahrt durch den Garten meiner Großeltern entlangkommen, bevor Tante Patricia dann "Oh! Da ist ja auch Mr. Asmodi! Er kommt also doch als Hausgast zu uns, ich hatte es ja so gehofft..." ruft. Das Weingut von Lydia Green ähnelt für immer dem aus der amerik. Serie 'Falcon Crest' und niemals ist das Wohnhaus von Titus und Mathilda auf der anderen Straßenseite (oder so... hab diese Lagebeschreibung schon verdrängt), gegenüber vom Schrottplatz liegen.

15) **Isti** schrieb am 18.05.2002 um 11:52:28: "...niemals WIRD das Wohnhaus von Titus und Mathilda...", Ihr wißt schon.

16) **Sari** © schrieb am 18.05.2002 um 14:38:19: Ich habe früher ja nur die Kassetten gehört, also ist Bob dunkelhaarig und Peter blond, und das wird sich auch sicher nicht mehr ändern. Jetzt, wo ich die Bücher lese, ignoriere ich irgendwelche Details zum Aussehen von Personen oder Orten gekannt und schaffe mir meine ganz persönlichen Bilder. Ich könnte da aber auf Anhieb keine "Vorbilder" benennen, nur das Wohnzimmer der Scotts hat eine gewisse Ähnlichkeit mit dem meiner englischen Austauschfamilie (und das ist auch schon ewig her). Wenn ich jetzt Bücher lese zu Geschichten, die ich bisher nur als HSP gelesen habe und dann lese, dass Kathleen O'Hara / Mrs. Hammond ihre Haare kunstvoll hochgesteckt hat, dann bekomme ich das nicht hin. Für mich fallen ihr die roten Locken immer noch über den Rücken.

17) **Dopey** schrieb am 19.05.2002 um 15:33:39: Also mir geht das mit den Bildern im Kopf auch ganz von alleine. Manchmal widersprechen sich meine Vorstellungen sogar mit Beschreibungen in den Büchern. Warum weiß ich eigentlich gar nicht so genau, aber Justus ist z.B. in meiner Vorstellung immer dunkelblond und nicht dunkelhaarig. Meinen Mann wundert es immer wieder, wie konkrete Vorstellung ich oft von einzelnen Personen aus den Hörspielen habe. Scheinbar hat er da wesentlich weniger Phantasie!

18) **MSernity** (MSernity@aol.com) schrieb am 20.05.2002 um 01:00:56: Es ist ganz lustig: Ich habe für keinen der drei ??? ein bestimmtes Gesicht vor Augen - bis auf Peter. Und der ist peinlich, denn ich stelle ihn mir wie die Pik-Dame auf dem französischen Blatt vor. Diese Vorstellung kam als kleines Kind, weil ich die Stimme so blöd fand und bleibt immer noch - seltsam. Bei Schauplätzen kommt es immer so. Wenn dann da steht, dass es dort eine Tür gibt oder so, ignoriere ich es und die Leute gehen halt durch die Wand ^^

19) **Cyrus** schrieb am 20.05.2002 um 11:17:02: Klar, schon als Kind habe ich meine eigenen Bilder beim Hören vom Gespensterschloss oder dem grünen Geist im Kopf gehabt, beim letzteren dachte ich immer an eine altes stillgelegtes, echt gruseliges Fa-

brikgebäude in unserer Gegend, daß halbüberwuchert, mit kaputten und dreckigen Fensterscheiben und dicken Spinnweben einsam auf einer Wiese neben einer Landstraße steht. Heute ist meine Vorstellung von Orten etwas "professioneller": Als architekturinteressierter Zeitgenosse habe ich im Antiquariat ein tolles Buch erstanden: "American Architecture Since 1780: A Guide to the Styles" und in diesem Buch sind Photos und Beschreibungen von so ziemlich allen ???-Häusern, seien es Villen im sog. "Georgian Revival" (Zauberspiegel spielt für mich in so einem Haus) oder "Châteauesque" Stil (Poltergeist), für jede Folge findet sich in diesem Buch der passende geschichtslastige und patinaüberzogene Baustil. Ich weiß auch nicht warum, aber die Häuser in den Folgen haben irgendwie alle etwas besonderes, irgendwie mystisches, niemand wohnt in einer öden Reihenhausschnitte oder einem Bungalow - es ist irgendwie immer was besonderes.

20) **Fragezeichen** © (ruedigerboehm@t-online.de) schrieb am 20.05.2002 um 13:19:51: Interessantes Thema. Also, so ein richtiges Phantombild könnte ich von den Hauptpersonen nicht wiedergeben. Aber es gibt schon so ein paar Vorstellungen, die sich bei mir eingemeißelt haben. Justus sieht einem alten Kumpel von mir ähnlich - der ist zwar nicht pummelig, sondern dick (sorry, Daniel, aber ansonsten passt es, so von der Haarfarbe (dunkelbraun) und so, jedenfalls in meiner Vorstellung. Peter habe ich immer mit hellbraunen Haaren gesehen und, im Gegensatz zu Justus, der eher einen ernsten Gesichtsausdruck hatte, hat Peter für mich einen fröhlichen Gesichtsausdruck (liegt wohl auch an seiner Hörspielstimme). Bob...also, die Brille hatte er bei mir nie (da ich erst die Hörspiele kannte und dann die Bücher, ging das einfach nicht in meine Vorstellung ein). Im Gegensatz zu den anderen blonde Haare (nicht Weizenblond aber blond, wegen seiner früher piepsigen Stimme) und kleiner als die anderen (aber nicht viel). Tante Mathilda - schlank, graue oder braune Haare (da bin ich mehr nie einig geworden - sagen wir angegraut), die zu einem Zopf gebunden sind, und immer mit einem Kittel oder einer Schürze bekleidet - so ein etwas altmodisches Teil, mit Blümchen drauf oder so. Von Titus Jonas hatte ich nie eine konkrete Vorstellung, dafür war und ist mir diese Person zu unwichtig - diesen Riesen-Schnurrbart kann ich mir allerdings nicht vorstellen. Zu guter Letzt bliebe erstmal noch Kommissar Reynolds - auf jeden Fall schon ergraut, Bartstoppeln - ja, so ein wenig wie ein ergrauter Horst Frank (die einzige Person die so aussieht, wie ihre Stimme). Deshalb kam ich auch erstmal überhaupt nicht damit klar, das Reynolds von Günter Flesch und dann von Wolfgang Draeger gesprochen wurde - Flesch ging ja noch (obwohl er etwas jünger klingt als Frank), aber Draeger - Reynolds mit dem Aussehen von Woody Allen? Außerdem viel zu junge Stimme, im Vergleich zu den anderen. So, jetzt mach ich aber auch erstmal Schluß. Nur eins noch: Das Haus liegt selbstverständlich AUF dem Schrottplatz und dieser ist ganz bestimmt nicht so aufgeräumt wie auf dem kleinen Bildchen hier auf der Page...

21) **JasonJackson** (bob-andrews@web.de) schrieb am 20.05.2002 um 16:00:43: gute forumsidee! über das außsehen der??? habe ich mich früher oft mit meiner freundin gestritten...dabei muss ich sagen,dass ich die gesichter von justus, peter und bob nur dann "vor augen habe" wenn ich die kassette gerade anhöre, an andere dinge wie figur oder harrfarbe kann ich mich immer erinnern. komisch eigentlich...

22) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 20.05.2002 um 16:11:11: Ich finde es total spannend, dass zwar alle ihre persönlichen Vorstellungen von der Welt der ??? haben, das Grundkonzept jedoch irgendwie ähnlich ist. Man kann die Gesich-

ter nicht genau erkennen; bekannte Orte und Gesichter aus der eigenen Umwelt werden zu einem Phantasiebild verstrickt und letztendlich ist dieses dann manchmal widersprüchlich. Das mit den Türen, wo keine sind ist eine besonders lustige Sache. Manchmal geht es mir mit Straßen in Rocky Beach so. Die führen dann plötzlich woanders hin, sofern in einer Folge plötzlich eine neue Gegend von Rocky Beach auftaucht. Bei mir stehen die Villa Charcov, der Supermarkt und der Botanische Garten an einer Stelle. Wo das Meer ist, geht gleichzeitig eine Straße nach Mexiko und in der gleichen Richtung liegt auch noch die Ranch von Allies Onkel. Die Bergkette liegt auch in manchen Folgen nicht da, wo ich sie mir eigentlich vorstelle. Es wäre also unmöglich, eine Karte von Rocky-beach zu zeichnen. seit dem ich in Santa Barbara war und mir ein Küstenstädtchen besser vorstellen kann, sind die neuen Vorstellungen die ich mir bei neuen Folgen mache allerdings ein wenig strukturierter und auch konkreter.

23) **AleG** (AleG0106@web.de) schrieb am 20.05.2002 um 20:57:05: Ich versuche dauernd, mir zwanghaft ein Bild der drei ??? einzutrichern, und will mich am liebsten selbst bestrafen, wenn ich die Gesichtsmarkmal mal wieder vergessen habe.

24) **!!!** schrieb am 21.05.2002 um 00:45:49: hm, da können mir sämtliche autoren erzählen was sie wollen, aber justus hat blonde halblange haare (so bis unters ohr), bob kurze, dunkle, eher lockige haare (und ist der kleinste von den dreien) und eine stupsnase, und peter... weiß nicht, ihn hab ich nicht so klar vor augen, aber vom stil her smarte kurzhaarfrisur in undefinierbar dunkelblond. da läßt sich gar nichts machen, so sind sie eben in meinem kopf... *g*

25) **Mr. Burroughs** schrieb am 21.05.2002 um 09:16:47: Cooles Forum. Ich dachte schon, ich wäre der einzig Kranke, der Realität und Fiktion durcheinanderbringt. Für mich steht der Schrottplatz auf dem Parkplatz unseres ev. Gemeindehauses (keine Ahnung, warum...). Das Innere von Mrs Holligans Haus sieht aus wie im Haus meiner Tante. Peters Haus sieht aus wie unser Haus, etc. interessant finde ich aber, dass es durchaus immer wieder Schauplätze gibt, die ich nicht mit mir bekannten orten assoziiere, sondern wirklich rein fiktiv sehe. P.S. Justus hat definitiv SCHWARZE HAARE (ich muss es wissen, ich seh ihn schließlich jeden Tag...).

26) **marc** schrieb am 21.05.2002 um 15:46:20: Meine Phantasie haut die Tatsachen auch gerne in die Pfanne. Als Kind habe ich mich immer geweigert die Anspielungen auf Justs Körpermitmaß wahrzunehmen, da Oliver sonst immer dünne Jungen gesprochen hat. Bob hat dunkle Haare, Peter rote, alle tragen die abgefückten Klamotten aus der 70er Fünf-Freunde-TV-Serie. Allerdings sind mittlerweile die Bonanzräder aus meinem Kopf verschwunden. (Zum Glück). Onkel Titus ist auch weder stämmig noch Bärtig, sonder sieht aus wie Onkel Heini von Neues aus Uhlenbusch. Man sieht also, dass Frühkindlicher Fernsehgenuss stark stilbildend sein kann.

27) **Mike** schrieb am 21.05.2002 um 16:16:30: Vom Stil her ist bei mir die Phantasie auch eher in den späten 70ern, frühen 80ern angesiedelt! Vom Stil her alles ein bißchen wie bei dem Film "BMX-Bandits". Da passen die Handys und so nicht richtig rein. Klappt aber trotzdem irgendwie...

28) **LittleBeer** schrieb am 21.05.2002 um 23:53:09: muss auch sagen. super idee für ein forum! zu 21 möchte ich sagen, dass es bei mir auch so war. sobald mich jemand angesprochen hat, wie die ??? aussehen konnte ich mir alles vorstellen. allerdings hab

ich nie ein gesicht vor augen gahabt. beim hören der kassetten setellen ich mir immer nur ziehmlich wenig von unseren dreien vor. ich stell mir dabei meistens mehr die umgebung in der sie sich gerade befinden vor. zum beispiel die zentrale, der schrottplatz, oder was bei mir sehr ausgeprät war das gespensterschloß. ich hab heute eins der ??? pc spiele gespielt. habe allerdings gemerkt, dass auch diese sichtweise der ??? meine phantasie nicht beeinflusst hat. komisch ich dachte das würde sich jetzt verankern. in diesem zusammenhang find ich es auch gut, dass auf den covern nie bilder der ??? sind. außer auf 29. so kann sich jeder ein eigenes bild machen .

29) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 22.05.2002 um 09:20:02: Wo es gerade um gesichter geht: ich habe mir Tante Mathilda immer genau wie Tante Martha aus der Tierarztserie "Ein Heim für Tiere" vorgestellt. Mit einer rot-weißen Schürze. Das ist bis heute so geblieben. Auch bei mir hat sich die Vorstellung durch die PC spiele nicht geändert. Als ich das Spiel "Bomben in Rocky Beach" gespielt habe, haben mich die Bilder von Rocky beach und den leuten schon angesprochen und ich fand auch, dass das tyische california-Feeling rüberkam - aber es war nicht die Stadt aus meinen Gedanken. Wenn man jedoch 15 jahre lang ein Bild im Kopf gehabt hat, ändert sich das nicht durch ein einziges Spiel. Selbst ein Film würde wohl nichts kaputt machen können.

30) **Mario** schrieb am 22.05.2002 um 16:09:22: Ein Heim für Tiere kenne ich nicht, daher kann ich mir von Deiner Vorstellung von Tante Mathilda kein Bild machen Billy. Wie sieht es denn bei Deiner Vorstellung mit Onkel Titus aus??? Bei mir ist er so ein kleiner schwächiger Mann, braungebrannt und mit einem dicken Schnurrbart in seinem faltigen Gesicht!! (ich glaube so wird er halbwegs sogar wirklich in einem Buch beschrieben.)

31) **Sven H.** © (sven@rocky-beach.com) schrieb am 24.05.2002 um 11:23:15: Übrigens: Das perfekte Beispiel für das in diesem Thread angesprochene "Problem" ist Schloß Moosham aus der Gruselserienfolge "Der Pakt mit dem Teufel". Davon ist ja nun sogar ein Grundriß bekannt. Und trotzdem ist das andere Schloß Moosham, welches jahrelang vor dem inneren Auge entstand, bevor man erfuhr, daß es das Gemäuer und die einzelnen Räume wirklich gibt, immer noch lebendig ...